



Warum macht man eine Umstellprobe?

Satzglieder

Jeder vollständige Satz wird aus Satzgliedern zusammengestellt.
Die **Umstellprobe** hilft dir dabei, die einzelnen Satzglieder zu erkennen.

Warum macht man eine Umstellprobe?

- Mit einer **Umstellprobe** kannst du feststellen, welche Wörter zu einem Satzglied gehören.
- Du kannst eine **Umstellprobe** auch durchführen, nachdem du die Satzglieder schon bestimmt hast.
- So kannst du feststellen, ob deine **Satzgliedbestimmung** richtig war.

Beispiel für eine Umstellprobe

Die kleine Eule trägt einen Hut.

Einen Hut trägt **die kleine Eule**.

Die kleine Eule und **einen Hut** haben ihre Position in dem Satz geändert. So kannst du sehen, welche Wortgruppen jeweils ein Satzglied bilden. **Die kleine Eule** ist das Subjekt und **einen Hut** das Akkusativobjekt.



Achtung Fehler:

Kleine trägt die Eule einen Hut.

Dieser Satz ist grammatikalisch und inhaltlich falsch. **Kleine** kann nicht alleine vor dem Prädikat stehen. So kannst du sehen, dass **kleine** kein eigenes Satzglied bilden kann. **Kleine** gehört in dem Fall zu der Wortgruppe **die kleine Eule** und ist das Subjekt des Satzes.